

 <p>Stadtmuseum Simeonstift Trier [CC BY-NC-ND]</p>	<p>Objekt: Schiffsleutehaus in Trier</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III 0134</p>
--	---

Beschreibung

Das große fünfgeschossige Zunfthaus der Trierer Schiffer wurde 1557 an prominenter Stelle am Hauptmarkt an der Ecke zur heutigen Fleischstraße errichtet und 1886 abgebrochen. Es besaß im Hofraum mehrere Nebengebäude und diente nicht nur als Repräsentations- und Versammlungshaus der Zunftmitglieder, sondern auch als Herberge für durchreisende Schiffer und Halfen. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts trug die Fassade farbige Fresken. Dargestellt waren unter anderem zwei Schiffer, der kaiserliche Doppeladler, ein Segelschiff und der heilige Nikolaus als Patron der Schiffsleute. Über dem Haupteingang an der rechten Seite des Gebäudes befand sich ein Relief, das ist erhalten geblieben und in den Eingangsbereich des historistischen Nachfolgebaus versetzt worden ist. Das Relief zeigt im Wappenschild einen Anker als Symbol für die Schifferzunft. Die gekreuzten Schwerter hinter dem Wappen verweisen auf den ehemaligen Hausnamen Zum Schwert.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier
Maße: 47,5 x 34,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1870
	wer	Johann Nikolaus von Wilmowsky (1801-1880)
	wo	Trier

Schlagworte

- Aquarell
- Fassade

- Herberge
- Schiffer

Literatur

- Röder Bernd; Schulte, Bärbel; Zimmer, Karl-Heinz [Hg.] (2014): 2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel. Vom römischen Transportweg zum einenden Band Europas. Regensburg